

„Vielleicht machen wir hier später mal unser Praktikum“

Category: Aus dem Schuljahr 2019/20, Berufsorientierung

22. März 2020



Die Klasse 3 der Ederseeschule besucht die Bäckerei Raabe

Bericht und Fotos: Frau Eberlein-Fischer

Als vor einigen Tagen die Welt trotz des Coronavirus noch halbwegs in Ordnung schien, besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 der Edersee-Grundschule gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Kathi Eberlein-Fischer, der Teilhabeassistentin Petra Hilgers und der Grundschullehramtsstudentin Luisa Menzel die Bäckerei Raabe in Herzhausen.



D
o
r
t
w
u
r
d
e
n
s
i
e
b
e
r
e

its von Bäckermeister Frank Raabe und seinem Team erwartet. Der Betrieb besteht bereits in der 4. Generation.

Alle Schülerinnen und Schüler wurden mit Bäckerhauben ausgestattet und schon ging es los.

Herr Raabe hatte bereits die Zutaten für einen Brötchenteig vorbereitet, bestehend aus Weizenmehl, Backmittel, Hefe, Salz und Wasser und etwas Öl.

D
i
e
Z
u
t
a
t
e
n
w
u
r
d
e
n
i



n der großen Knetmaschine verrührt und aus dem Teig anschließend runde Ballen hergestellt. Diese mussten zugedeckt noch etwas ruhen, bevor sie weiter verarbeitet werden konnten.

Die Ballen wurden anschließend mit Hilfe einer Maschine in 30 gleich große Bällchen zerteilt. Herr Raabe zeigte wie man daraus beispielsweise Zöpfe, Brezeln, Rosenbrötchen, Hörnchen oder Schnecken herstellen kann.

Die Kinder brannten darauf nun selbst aktiv werden zu können und ihre eigenen Vorstellungen direkt umzusetzen.

Auf diese Weise entstanden neben den oben beschriebenen Klassikern u.a. noch Schildkröten, Katzen, Minibaguettes und sogar „Hundehäufchen“ und vieles mehr.



rn so viel Spaß, dass Lina ihrer Klassenkameradin Laura vorschlug: „Das ist toll, ne? Vielleicht können wir ja später hier unser Praktikum machen!“

Darauf ging es weiter mit dem Herstellen eigener Muffins. Diese wurden mit Schokodrops, Vanillepudding oder Kirschfüllungen garniert.

Als die Ergebnisse ihrer Arbeit im Backofen buken, stellte Herr Raabe den Kindern diverse Brötchenbeläge wie Dinkelmalzflocken, Sesam, Leinsamen, Sonnenblumenkerne, Haferflocken und Chiasamen vor, die von den Kindern eifrig gekostet wurden.

„Lecker!“, empfanden das viele. Nur Kümmel wurde nicht gemocht.

Am Ende des Vormittags konnten dann alle Schülerinnen und Schüler ihre Backwaren in eine Tüte packen und voller Stolz mit nach Hause nehmen.

Allen hat dieser außergewöhnliche Schultag große Freude bereitet und nochmals ganz herzlichen Dank an Herrn Raabe und sein Bäckerei-Team für ihre Mühe, Geduld und die tollen Mitgebsel! Und bleiben Sie gesund!